

## **Bochumer Furnierhändler fördern den Tischlernachwuchs.**

Informationsangebot und finanzielle Anerkennung für Gestaltungserfolge

Die Förderung des Nachwuchses im Tischlerhandwerk hat sich die Firma Hans Hahn auf die Fahnen geschrieben. Das Bochumer Holzhandelsunternehmen mit seiner Niederlassung im siegerländischen Wilnsdorf bietet neben der hautnahen Information auch Unterstützung beim Gestaltungswettbewerb "Die Gute Form".

Gerade in einer Zeit der Technisierung aller Bereiche sei es wichtig, umfassende Informationen an Auszubildende weiterzugeben, die dem traditionellen Handwerk die Treue halten. Um den Lernenden den trockenen Berufsschulstoff zu veranschaulichen, verfiel man auf die Idee, das Holz als Rohprodukt begreifbar zu machen. Die Lösung bestand darin, interessierte Berufsschulklassen zu Besichtigungen einzuladen. Bei dieser Gelegenheit wird den Besuchern ein selbstproduzierter Film präsentiert. Unter dem Titel "Vom Wald-Holz bis zum Furnier und Schnittholz" wird gezeigt, wie die Waldwirtschaft arbeitet, nach welchen Kriterien die Auswahl der Bäume erfolgt und wie die folgende Bearbeitung vonstatten geht.

Insbesondere das Messern der Furniere und Sägen der Schnittholzanteile vermittelt ein Besseres Verständnis über deren Beschaffenheit und Besonderheiten bei der Wiederverarbeitung. Das filmische Präsenierte wird anschließend bei der Besichtigung des Lagers vertieft. Von diesem Informationsangebot haben bereits Berufsschulen aus Münster, Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Coesfeld, Essen, Düsseldorf, Meisterschule Ebern Gebrauch gemacht. Weitere Betriebsbesichtigungen sind möglich und erwünscht.

Daneben fördert die Firma Hahn aber angehende Gesellen und Meister auch ganz handfest. Bei der Erstellung der Gesellen - und Meisterstücke zeichnet der Lieferant für außergewöhnliche Holzarten und Raritäten diejenigen besonders aus, die im Wettbewerb "Die gute Form" prämiert werden. Wird der 1. Preis erreicht, erstattet die Firma den Preisträgern das bei Ihr gekaufte Furnier und Schnittholz. Zweite und dritte Preisträger wurden zudem mit einem kleinem Geschenk bedacht. Auch im Jahr 2002 hoffe man wieder mit Rat und Förderung der Jungtischlern helfen zu können, denn in der wirtschaftlich angespannten Lage sei Hilfe und Weiterbildung das Wichtigste